



Stephanus - Kindergarten
der Evangelischen Kirchengemeinde
Lüdinghausen
59348 Lüdinghausen Stephanusweg 7
☎ 0 25 91 - 58 76

Lüdinghausen, im Oktober 2005

RWE-Klimaschutzpreis

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten uns um den RWE-Klimaschutzpreis bewerben.

Wir, das Team des evangelischen Stephanus-Kindergartens, nehmen unsere Arbeit im Bereich Natur- und Umweltschutz sehr ernst. Der Bereich Natur- und Sachbegegnungen ist uns so wichtig, dass wir ihn ausgeweitet haben. Wir arbeiten seit mehreren Jahren im Bereich „Technische Früherziehung“, in der die Kinder verstärkt mit naturwissenschaftlichen Phänomenen in Berührung kommen.

Die Kinder müssen ausprobieren, erforschen, experimentieren usw. Nur über das „Selbst-tätig-sein“ ist ein wirkliches Begreifen und Verstehen möglich.

Je mehr Erkenntnisse die Kinder über verschieden Zusammenhänge haben, um so leichter fällt es ihnen, Natur und Umwelt zu schützen und zu bewahren.

Dieser Arbeitsbereich nimmt einen immer größer werdenden Platz ein. Aus diesem Grund planen wir eine Veränderung in der Raumnutzung. Durch einen kleinen Umbau schaffen wir zusätzlichen Raum, der uns noch mehr Möglichkeiten im Bereich Natur -und Umweltschutz bieten wird.

Stadt Lüdinghausen
Eing.: 24. Okt. 2005
Dez. _____ FB _____ 3

Finanzielle Unterstützung ihrerseits würden mit in die Umbaumaßnahmen einfließen.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

für das Team des evangelischen
Stephanus Kindergartens **Carola Raak**

Im folgenden möchten wir ihnen unser Projekt im Bereich
Umweltschutz vorstellen.

Immer, wenn wir im Bereich Umweltschutz arbeiten, begleitet uns
„Knud“, unser Umweltfreund.

Das Thema dieses Projektes lautet:

**Schwarz, Gelb, Blau ?
Knud macht dich schlau!**



Im Kindergartenalltag fällt täglich eine Menge
Müll an.

Trotz des bewussten Umgangs mit Materialien und deren
Wiederverwertung, lässt sich eine bestimmte Menge nicht
vermeiden.

In der heutigen Zeit, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass
unsere Kinder lernen, wie der Müll getrennt wird.

Unsere Aufgabe ist es, sie mit diesen Inhalten zu konfrontieren und
diese konsequent umzusetzen.

Projektplanung

Ziele des Projektes:

- den Kinder die Wichtigkeit der Mülltrennung bewusst machen
- verschiedene Müllsorten erkennen und benennen
- den Müll, den jeweiligen Mülltonnen zuordnen können
- Sachzusammenhänge verstehen und durch konkretes Erleben erfassen
- die Kinder sollen neues Wissen erlangen und das bestehende Wissen vertiefen und erweitern

Dauer des Projektes: 6-8 Wochen

Einführung in das Thema:

Bei dem täglichen gemeinsamen Treffen wird unser Umweltfreund „Knud“ die Kinder in das Thema einführen.

Knud hat einen Sack voller Müll dabei, den er ausleert und mit den Kinder den Inhalt bestimmt. Dabei können die Kinder zunächst ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen. Knud kommt mit den Kindern ins Gespräch und macht den Kindern deutlich, dass es wichtig ist, den Müll zu trennen.

Aktionen:

Alle Aktivitäten werden entsprechend ihrer Inhalte in den verschiedenen Arbeitsbereichen stattfinden.

Die Angebote werden in ihrem Schwierigkeitsgrad differenziert ausgearbeitet und vorbereitet, so dass wir immer am Alter und Entwicklungsstand des einzelnen Kindes anknüpfen können.

- Lied: „Ich weiß schon, wohin damit“ (siehe Anhang, das Lied ist selbst gedichtet, nach der Melodie „Ein Radieschen“)
- Lied: Friederich der Fisch (siehe Anhang)

- Mit den Kindern zum Glascontainer fahren
- Spiel: Such den grünen Punkt
- Besuch beim Recyclinghof
- Besuch bei Remondis
- Mülleimer in der Einrichtung entsprechend kennzeichnen
- Spiel: Gemeinsam Müll sortieren
- Puppentheater: „Knud und der Müll im Fluss“
- Arbeiten im Forscherlabor (z.B. Schmutzwasser filtern, Papier schöpfen, kompostieren etc.)
- Gottesdienst: Umweltschutz =Wahrung der Schöpfung

- Mülltonnen säubern
- Mülltonnen bemalen
- mit kostenfreiem Material kreativ gestalten
- Kollagen erstellen

- Rollenspiel: Die Müllabfuhr kommt!
- Rollenspiel: Die Tonnenkontrolleure
- Spiel: Wir halten unseren Spielplatz sauber
- Sachbücher zum Thema (z.B. Wie kommt der Müll zur Deponie?)

Weitere Angebote und Spiele aus den Büchern

- „Kreativ zum Nulltarif“ (Mach was mit Müll),
- „Papier wächst nicht auf Bäumen“,
- „Hier kommt Knud“.

Anhang

Lied: „Ich weiß schon wohin damit!“

Refrain:

Ich weiß, ich weiß
ich weiß schon wohin damit.

1. Strophe: Schwarz und blau und gelb und braun,
was wohin kommt, wissen nur die Schlaunen,
schwarz und blau und gelb und braun,
das wissen nur die Schlaunen!

Refrain

2. Strophe: Schreiben, malen, lesen, kleben
bitte lasst die Bäume leben.
In die Blaue Pappe und Papier,
ja das wissen wir!

Refrain

3. Strophe: Ist ein grüner Punkt zu seh'n,
ist das doch für uns kein Problem,
jetzt wär die gelbe Tonne gut
das freut sogar den Knud.

Refrain

4. Strophe: Nicht gekochte Essensreste
sind für die Braune stets das Beste,
aber Knochen und Hühnerbein,
gehören hier nicht hinein.

Refrain

5. Strophe: Alles, was noch übrig ist ,
hier die schwarze Tonne frisst,
nur den Mut den Deckel heben
und ihr etwas geben.

Refrain

Entschuldigungslied für Friederich, den Fisch

Alle Rechte beim IMPULSE-Musikverlag 4406 Drensteinfurt
Text: Rolf Krenzer Musik: Ludger Edelkötter

Der Fluß ist nicht mehr sa-ber. Das
Wasser nicht mehr rein. Und zwischen Schmutz und
Abfall muß jetzt dein Zu-hau-se sein.
Frie-de-ri-ch, du kleiner Fisch,
Friederich entschul-di-ge. Friederich, du
kleiner Fisch, Friede-ri-ch,
ich ent-schul-di-ge mich.

2. Vergiftet ist das Wasser
bis weit ins Meer hinaus.
Du schwimmst im Unrat hin und her.
Du kannst ja nicht heraus.
3. Du kannst dich nicht beschweren,
denn du bist leider stumm.
So leidest du und schwimmst in
unserem Schmutz und Gift herum.
4. Ich hole viele Leute,
damit es alle sehen.
Wir lassen das nicht länger zu.
Es muß etwas geschehn.

Refrain: Friederich,
du kleiner Fisch,
Friederich, entschuldige,
Friederich, du kleiner Fisch,
Friederich,
ich tu etwas für Dich!

Hierzu das Lied in MC und Liedheft
„Wir brauchen Wasser“
aus „Hallo du im Nachbarhaus“
Impulse-Musikverlag 4406 Drensteinfurt

